



Der Schulelternrat
Jungfernstieg 6, 21244 Holm-Seppensen

Vorsitz: Sandra Helberg (4b)
Vertreterin: Ina Schaper (4a)

Herausragendes Ergebnis der Schulinspektion an der Mühlenschule

Vorbildliche Zusammenarbeit attestiert

„Für den Schulelternrat Ulrich Rieth, Elternvertreter der 2b“

Holm-Seppensen: Das Klima an der Grundschule Mühlenschule in Holm-Seppensen stimmt. Die Schülerinnen und Schüler gehen gerne zum Unterricht, das gesamte Kollegium hat Freude an der Arbeit und auch die Eltern engagieren sich bereitwillig. Diese gute Stimmung wird durch eine klar strukturierte Zusammenarbeit aller am Schulalltag beteiligten Gruppen erzeugt. Auf dieser Basis erklärt sich das insgesamt herausragende Ergebnis, das bei der Inspektion durch das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in der vergangenen Woche festgestellt wurde.

In einer kurzweiligen Abschlusspräsentation am Ende der mehrtägigen Inspektion teilten die beiden Inspektorinnen Frau M. Mahlow und Frau R. Peters-Domann der Schulleitung, dem Kollegium, der Elternschaft und der Schulfachlichen Dezernentin von der Landesschulbehörde Lüneburg, Frau E. Oppermann, das hocheifreuliche Gesamtergebnis mit. Hierbei wurde teilweise tief in die Superlativ-Kiste gegriffen, weil die Mühlenschule ein wirklich bemerkenswertes Ergebnis erzielen konnte.

Bei der Inspektion wurden 7 Kernaufgaben überprüft, die verschiedene Organisationsprozesse und Zusammenspiele im Schulalltag abbilden. Im 4-stufigen Bewertungssystem erreichte die Mühlenschule bei 2 Aufgaben die Bestnote und bei 4 weiteren Aufgaben die zweithöchste Bewertung. Viele der ausgearbeiteten Konzepte wurden in der Ergebnispräsentation als beispielhaft, mustergültig und empfehlenswert bezeichnet. Hervorgehoben wurde speziell das Inklusionskonzept, welches anderen Schulen als Muster empfohlen wurde.

Durch die in der Mühlenschule etablierten Arbeitsprozesse erfahren alle Lehrkräfte im Arbeitsalltag ein hohes Maß an Vernetzung, das sich in der Unterrichtsqualität wiederfindet. Dies zeigte sich eindrucksvoll in den Unterrichtsbesuchen während der Inspektion. Das gesamte Kollegium der Mühlenschule erreicht eine wirklich beachtenswerte Unterrichtsqualität. Egal ob Organisation, Wertschätzung, Motivation, oder Fachkompetenz, die Mühlenschule erreicht überall Spitzenwerte oberhalb der 90% Marke.

Mit dem Satz, einer Inspektorin kann man das Inspektionsergebnis wohl sehr treffend auf den Punkt bringen. Wenn sie für ihre Enkelin eine Grundschule aussuchen dürfte, dann würde es mit all ihrer Erfahrung aus Schulinspektionen, die Mühlenschule sein.

Sogar noch während der Ergebnisvorstellung zeigte sich die hohe Motivation des Kollegiums, als in einer kurzen Reflexionsphase bereits weitere Verbesserungsmöglichkeiten kurz und präzise ausgearbeitet wurden. So steht bis zur nächsten Inspektion in 4 bis 5 Jahren die Vermittlung von Medienkompetenzen ganz hoch auf der Agenda. Hier fehlt es allerdings momentan noch an technischen Möglichkeiten. So müssten zunächst für die Klassenräume elektronische Tafeln (Whiteboards) und Laptops angeschafft werden, die dann mit bereits vorhandenen Konzepten in den Unterricht integriert werden sollen. Wegen der notorisch leeren Kassen der Schulträger ist die Mühlenschule hier auch für privates Sponsoring offen. Interessierte Privatpersonen oder Firmen können sich gerne mit der Schule in Verbindung setzen, um Möglichkeiten für eine Beteiligung zu erörtern.